Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 26 (1984)
Heft: 136

Rubrik: Kurz belichtet

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LOCARNO

10. bis 19. August 1984
Filmfestival
(37. festival internazionale del film Locarno)
Das Abendprogramm im unvergleichlichen Freiluftkino auf der Piazza Grande - wenn das Wetter mitspielt - umfasst einige Perlen der diesjährigen internationalen Filmproduktion. Etwa in schweizerischer Erstaufführung den Gewinner der Goldenen Palme von Cannes **PARIS, TEXAS von Wim Wenders** sowie als weitere Preisträger von Cannes: UNDER THE VOLCANO von John Huston, NAPLO, von Martha Meszaros und LOS SANTOS INOCENTES von Mario Camus; dann den Gewinner des Goldenen Bären von Berlin, LOVE STREAMS von John Cassavetes, und als Welturaufführung das neuste Werk des Schweizer Cineasten Daniel Schmid, IL BACIO DI TOSCA.
Im Wettbewerb um den «Pardo» stehen fünfzehn Filme, worunter sich vier Weltpremieren sowie die langerwarteten Uraufführungen der neuen Filme von Bela Tarr (Ungarn) und Alain Klarer (Schweiz) befinden.
In einem Spezialprogramm wird - neben *Carte blanche an Bernardo Bertolucci* und einer *Retrospektive italienischer Lux-Filme* - auch der Start zur schweizerischen Wiederaufführung einiger Meisterwerke von **Alfred Hitchcock** erfolgen, nämlich der Filme TROUBLE WITH HARRY, VERTIGO, THE MAN WHO KNEW TOO MUCH, REAR WINDOW und ROPE. (filmbulletin wird in seiner nächsten Nummer angemessen mit einem Themenschwerpunkt auf dieses Ereignis eingehen.)
Kurz: *Ein Besuch des diesjährigen Festivals dürfte sich für jeden Filmfreund lohnen.*

FILMPODIUM-KINO

Das Filmpodium der Stadt Zürich zeigt in seinem Sommerprogramm Juli/August vor allem vierzehn **Piraten- und Seefahrerfilme** der 30er, 40er und 50er Jahre. Etwa: AGAINST ALL FLAGS, THE SEA HAWK, CAPTAIN BLOOD und CAPTAIN HORATIO HORNBLOWER mit Errol Flynn, THE SEA WOLF mit Edward G. Robinson.
Ferner unter dem Titel **L'age d'Or du Cinéma Français** französische Klassiker unter anderem von Renoir, Feyder, Carnet, Clair, Vigo, Duvivier, Gremillon, Gance und Pagnol. Es fällt schwer, etwas hervorzuheben: ZERO DE CONDUITE und L'ATALANTE von Jean Vigo sollte unbedingt entdecken, wer sie noch nicht kennt.
Unser Tip: LE SCHPOUNTZ (1938) von Marcel Pagnol mit Fernandel! Wer möchte nicht gern zum Film? Fernandel jedenfalls, der in einem südfranzösischen Kaff vorwiegend vor sich herdöst, bis eine Filmequipe für Aussenaufnahmen über den stillen Ort hereinbricht, möchte plötzlich unbedingt und bedingungslos zum Film. Sein Wunsch ist so heftig, und der Kerl ist so naiv, dass er überhaupt nicht bemerkt, wie die Filmleute sich über ihn lustig machen. In Paris, wo er sich hartnäckig von Studio zu Studio treibt, folgt allerdings die Ernüchterung - und dann der Dreh im Plot: der Kerl ist wirklich so komisch, dass ein grosser Film-Star aus ihm wird.

Filmmarathon 6.-8.Juli. mit klassischen und raren Horror-Filmen. (Die Abonnenten von filmbulletin haben ein detailliertes Programm zugestellt erhalten.)
Auf der neuen «Programmschiene» *Repertoir* laufen im Sommerprogramm je zwei Filme von John Huston, Akira Kurosawa, Ingmar Bergman und Roman Polanski.

WINTERTHUR

Das **Filmfoyer Winterthur** zeigt jeweils dienstags um 19 h im Kinocenter Talgarten:
17.7. MANDABI (DIE POSTANWEISUNG) von Ousmane Sembene, Senegal
24.7. ANTONIO DAS MORTES von Glauber Rocha, Brasilien
28.7. EL ARD (DIE ERDE) von Youssef Chahine, Ägypten
7. 8. AKALER SANDHANE (SPUREN EINER HUNGERSNOT) von Mrinal Sen, Indien

BERN

Nicht nur in Solothurn, dem Mekka des Schweizer Films, sondern auch in Bern wird Ende Jahr das Neuste vom schweizerischen Filmschaffen zu sehen sein, denn im November findet - bereits zum dritten Mal - das **Berner Filmfest** statt, das vom Verein *film - aktiv bern* organisiert wird. «Ohne Druck und Stress» will man es den Filmern ermöglichen, ihr neustes Werk vorzustellen und mit einem filmbegeisterten Publikum zu diskutieren. (Infos: film - aktiv bern / Postfach 1442 / 3001 Bern)

BERLIN

Das *Arsenal* zeigt im Juli eine Reihe von Filmen unter dem Thema *Opernfilme-Filmoper*, die sich um Jacques Demys UNE CHAMBRE EN VILLE konzentrieren. Einen weiteren Schwerpunkt im Programm bilden Filme mit *Emil Jannings*.
Das *Kino Babylon* zeigt im Juli eine kleine *Akira-Kurosawa-Retrospektive*.

FESTIVALS

Internationales Unterwasser-Film-Festival, 13.+14.Oktober 1984 im Kongresshaus in Luzern.
Prominente Persönlichkeiten, Unterwasser-Filmemacher aus verschiedenen Kontinenten, treffen sich im Herbst 84 in Luzern. Das UW-Film-Festival verspricht nicht nur mit grossen Namen wie Krov Menuhin (Frankreich), Ron und Valerie Taylor (Australien), Hans Hass u.a., sondern auch mit Themen über Gewässerschutz von Seen und Meeren, mit Dokumentationen und Perspektiven in wissenschaftlichen Filmen ein *einmaliges Ereignis* zu werden.
Bisher wurden über sechzig Filme aus neun Ländern provisorisch angemeldet. Die Organisatoren haben aus dem reichen Angebot nur preisgekrönte Werke ausgesucht. Reizvolle Kuriosität im Nebenprogramm: Seltene Filmbeispiele aus den Anfängen der inzwischen *siebzigjährigen Geschichte der Unter-Wasser-Filmerei*.
Nähere Auskünfte: Film Festival 84 / Postfach 196 / CH-8029 Zürich / ☎ 01 69 38 41

Die 3. **Europäische Umwelt Film Biennale** steht unter dem Thema *Industrie und Umwelt* und wird im Frühjahr 1985 in Dortmund, BRD, mit 16mm, 35mm und Video-Filmen (die nach 1981 fertiggestellt wurden) durchgeführt werden. Sekretariat: 55, rue de Varenne / F-75341 Paris cedex 7

Festival International du Film de Comédie, Vevey Die vierte Auflage dieses kleinen, aber feinen Festivals wird vom 20.-26. August 1984 stattfinden und im Wettbewerb Spielfilme aus acht Ländern (Ägypten, Jugoslawien, Dänemark u.a.) zur Vorführung bringen.
Eine *Retrospektive Woody Allen* sowie eine *Hommage à Jacques Tati (1908-1982)* werden das Programm abrunden.
Sekretariat: Place de la Gare 5 / CH-1800 Vevey

Impressum

FILMBULLETIN
Postfach 6887
CH-8023 Zürich

Redaktion:
Walt R. Vian

Mitarbeiter:
Walter Ruggle
Roger Graf

Korrespondenten:
Norbert Grob, Berlin
Michael Esser, Berlin
Reinhard Pyrker, Wien

Kolumne:
Wolfram Knorr

Gestaltung:
Leo Rinderer-Beeler

COBRA-Lichtsatz:
Silvia Fröhlich und
Unionsdruckerei AG

Druck und Fertigung:
Unionsdruckerei AG, Luzern

Fotos wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von: Filmbüro SKVV, Keyston Press, Monopole Pathé, Unartisco SA, Rialto Film, Inter Film Team, Cactus Film, Filmcooperative, Zürich; Citel Films, Genf; Europa Film, Locarno; Impérial Film, Cinémathèque Suisse, Lausanne; Road Movie Filmproduktion, Berlin; Österreichisches Filmmuseum, Wien.

Abonnemente:
FILMBULLETIN erscheint ca. sechsmal jährlich.
Die Einzelnummer kostet sFr. 4.-
Das Abonnement kostet im Jahr sFr. 22.-
Solidaritätsabo. sFr. 30.-

Ausland:
Deutschland (BRD)
Abonnement DM. 28.-
Solidaritätsabo. DM 40.-
Österreich
Abonnement öS. 220.-
Solidaritätsabo. öS. 300.-
übrige Länder Inlandpreis zuzüglich Porto und Versand

Vertrieb in Berlin:
Michael Esser
Vertrieb in Wien:
Reinhard Pyrker

Preise für Anzeigen auf Anfrage. Manuskripte sind erwünscht, es kann jedoch keine Haftung für sie übernommen werden.

Herausgeber:
Katholischer Filmkreis Zürich
Postcheck-Konto 80-49249